

Emsbüren. Der rheinische Hengst Don Diarado steht Maurice Tebbel nicht mehr zur Verfügung und wurde von der Besitzerfamilie in die eigene Anlage geholt, in Zukunft soll er von Harm Lahde vorgestellt werden.

Auf dem zwölfjährigen rheinischen Hengst Don Diarado kann Maurice Tebbel (27) seine Springreiter-Karriere nicht fortsetzen. Die Besitzerfamilie Mütter hat den Sohn von Diarado ins eigene Gestüt nach Königslutter bei Helmstedt geholt und wird wohl in Zukunft von Harm Lahde(34) im großen Sport vorgestellt, der Anfang des neuen Jahres auf Gestüt Drei Eichen einen neuen Job antritt.

Bereits zweijährig entdeckte Familie Tebbel den Dunkelbraunen auf der Körung. Ihr anschließender Weg führte von den ersten Springpferdeprüfungen bis hin zu den Olympischen Spielen in Tokio (6. Team-Platz). 2018 gehörten Tebbel und Don Diarado zur deutschen Equipe, die bei den Weltreiterspielen in Tryon/USA die Bronzemedaille gewann. Zu ihren größten Einzel-Erfolgen zählen die Siege bei der Global-Champions-Tour-Etappe in Hamburg, der Gewinn des Großen Preises von Hagen a.T.W. sowie die Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft 2020 in Riesenbeck. „Es ist immer hart, sein bestes Pferd zu verlieren, doch Don Diarado war für uns viel mehr – ein absolutes Weltpferd und Familienmitglied. Mach's gut Doni, wir werden dich sehr vermissen“, schrieb Tebbel.

Bundestrainer Otto Becker: „Don Diarado und Maurice waren in den letzten vier Jahren ein sehr erfolgreicher und fester Bestandteil unserer Championats-Equipen. Umso mehr bedaure ich es, dass dieses eingespielte Team nun nicht mehr zur Verfügung steht“. Ergänzend sagte er jedoch auch: „Als Familie Mütter Don Diarado vor einigen Jahren kaufte, sicherte sie den Hengst für Maurice und das deutsche Team. Deshalb gilt mein Dank an dieser Stelle der Familie Mütter. Ich wünsche Don Diarado viel Glück mit seinem neuen Reiter. Wir werden den zukünftigen Weg des Pferdes natürlich aufmerksam verfolgen.“

Reiter-Wechsel beim rheinischen Hengst Don Diarado

Geschrieben von: Offz/ DL

Mittwoch, 29. Dezember 2021 um 18:27
